

# SAUERLANDHUND

André Papenberg | Niederlandenbeck 7 | 59889 Eslohe  
015141662248 | info@sauerlandhund.com

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SauerlandHund Andre Papenberg

### 1. Anmeldung / Vertragsinhalt

Mit seiner Anmeldung zum Training bei SauerlandHund Andre Papenberg (im folgenden „SauerlandHund“ benannt) erklärt der Kunde die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Eine Anmeldung zu den Kursen, Seminaren und Workshops bei SauerlandHund, ausgenommen sind die offenen Gruppen, ist verbindlich. Bei dem zwischen SauerlandHund und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele, sofern diese nicht ausdrücklich zugesichert sind. Die Teilnahme an den Übungen während der Kurse und Einzelstunden, die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge sowie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko.

### 2. Zahlung

Durch die Anmeldung zum Unterricht verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der anfallenden Kosten in bar oder per Überweisung. Zahlung erfolgt bei Einzelberatung/offenen Gruppen je Termin, bei Kurspaketen in der zweiten Stunde für die weiteren Stunden im Voraus gemäß der aktuellen Preise. Alle Preise sind Bruttopreise und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer. Der Kunde ist nicht berechtigt wegen streitiger Gewährleistungsansprüche die Gebühr zu reduzieren, zurückzuhalten, oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen.

### 3. Mitgliedschaft

Jede Person ab 14 Jahren („Antragsteller“) kann durch Ausfüllen und Unterschreiben eines Mitgliedsvertrages einen Antrag auf eine Mitgliedschaft stellen. Der Antrag ist ein bindendes Angebot des Antragstellers an SauerlandHund. Bei Antragstellern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr müssen für einen wirksamen Antrag alle Erziehungsberechtigten in eine Mitgliedschaft schriftlich einwilligen und müssen entweder ein volljähriges Mitglied als permanente Aufsichtsperson bestimmen und bei Antragstellung gegenüber SauerlandHund schriftlich benennen oder schriftlich das selbstständige und eigenverantwortliche Trainieren erlauben. Die Erziehungsberechtigten haften gesamtschuldnerisch für sämtliche aus dem Mitgliedsvertrag entstehenden Verbindlichkeiten.

SauerlandHund kann einen Antrag auf Mitgliedschaft ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab Antragstellung schriftlich ablehnen. Läuft diese Frist ab („Zeitablauf“) oder hat SauerlandHund dem Antrag ausdrücklich zugestimmt, kommt der Vertrag zustande und der Antragsteller wird „Mitglied“ gemäß Bedingungen des unterzeichneten Vertrages sowie dieser AGB. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

Mitgliedsverträge werden auf eine unbefristete Laufzeit abgeschlossen und beginnen mit dem, im Vertrag eingetragenen, Startdatum. Die Mitgliedschaft kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Ende eines Monats in Textform gekündigt werden.

Monatliche Mitgliedsbeiträge gemäß Mitgliedsvertrag werden jeweils im Voraus am 1. eines Monats fällig und per SEPA-Lastschiftermächtigung eingezogen, sofern keine andere Zahlungsweise vereinbart ist. Hat das Mitglied ein Rücklastschriftverfahren zu vertreten, werden alle daraus entstandenen Bankgebühren, mindestens jedoch 6,50 €, als Schadensersatz an Maxsport sofort fällig. Ein geringerer Schaden ist vom Mitglied nachzuweisen.

### 3. Rücktritt

Eine Absage oder Verschiebung bei Einzelstunden durch den Kunden ist bis mindestens 24 Stunden vorher ohne Kosten möglich. Es gelten auch hinterlassene Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, Whatsapp oder per Mail. Erfolgt keine oder eine spätere Absage, wird die Unterrichtsstunde berechnet. Sagt der Kunde geschlossene Kurse nicht mindestens 48 Stunden vor Kursbeginn ab, ist der vollständige Kurs durch den Kunden zu zahlen. Im Übrigen ist die Absage kostenfrei. Der SauerlandHund behält sich vor, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde den Unterricht bewusst stört, der Kunde im Zahlungsrückstand ist oder der Kunde in einer Art und Weise auf seinen Hund einwirkt, die den Grundsätzen von SauerlandHund für den Umgang mit Hunden widerspricht. Bereits gezahlte Gebühren – auch für nicht in Anspruch genommene Stunden – werden nicht erstattet. Bei Ausfall des Trainings durch Verschulden von SauerlandHund werden die entsprechenden Stunden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Trainingsstunden finden bei jeder Witterung statt, es sei denn SauerlandHund sagt die Stunden ab. Der SauerlandHund behält sich vor Trainingsorte, -zeiten und -tage zu verschieben.

Für Veranstaltungen gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung fallen für den Kunden Gebühren in Höhe von 10,00€ an.

Bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fallen für den Kunden Gebühren in Höhe von 50% des Gesamtpreises der Veranstaltung an. Wird die Veranstaltung später wie 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung abgesagt, ist der Preis der Veranstaltung in voller Höhe zu zahlen.

### 4. Haftung

Der SauerlandHund haftet nur für Schäden, die von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Der SauerlandHund übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch den Kunden in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen. Die Teilnahme aller Unterrichtsstunden, Veranstaltungen oder Prüfungen erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde haftet für die von sich, oder seinem Hund verursachten Schäden. Das Betreten des Geländes von SauerlandHund erfolgt auf eigene Gefahr.

### 5. Mitwirkungspflicht der Teilnehmer

Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund regelmäßig geimpft und entwurmt und außerdem ungezieferfrei, in den behördlichen Fristen gemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Teilnehmer den Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen. Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule ansteckende Krankheiten oder eine Läufigkeit des Hundes sowie eine übersteigerte Aggressivität oder sonstige Verhaltensauffälligkeit des Hundes, die zur Störung des Kurses führen kann, unverzüglich bei Kenntnis anzuzeigen.

### 6. Gerichtsstand und Vertragssprache

Gerichtsstand für alle Ansprüche ist Meschede. Vertragssprache und Unterrichtssprache ist ausschließlich Deutsch.

### 7. Vorbehalt von Berichtigungen

Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

